

---

**Vorsitz: Tschechische Republik****353. PLENARSITZUNG DES FORUMS**1. Datum: Mittwoch, 20. März 2002Beginn: 10.15 Uhr  
Schluss: 12.40 Uhr2. Vorsitz: P. Vacek3. Behandelte Fragen - Erklärungen - Beschlüsse:

Punkt 1 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN

*Niederländischer Beitrag zum Kampf gegen den Terrorismus:* Niederlande  
(FSC.DEL/139/02), Russische Föderation

Punkt 2 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG

Keine

Punkt 3 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER TERMIN UND ORT DES  
EXPERTENTREFFENS ZUR BEKÄMPFUNG DES  
TERRORISMUS IM RAHMEN DER POLITISCH-  
MILITÄRISCHEN DIMENSION DER OSZEDer Vorsitz gab bekannt, dass gegen den Beschluss über Termin und Ort des  
Expertentreffens zur Bekämpfung des Terrorismus im Rahmen der politisch-  
militärischen Dimension der OSZE kein Einspruch erhoben wurde (siehe  
FSC.DEC/4/02; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt).Punkt 4 der Tagesordnung: ENTWURF EINES BESCHLUSSES ÜBER  
TAGESORDNUNG, MODALITÄTEN UND  
VORLÄUFIGEN ZEITPLAN DES EXPERTEN-  
TREFFENS ZUR BEKÄMPFUNG DES  
TERRORISMUS IM RAHMEN DER POLITISCH-  
MILITÄRISCHEN DIMENSION DER OSZEVorsitz, Deutschland, Russische Föderation, Vereinigte Staaten von Amerika,  
Frankreich, Vereinigtes Königreich

**Beschluss:** Das Forum für Sicherheitskooperation verabschiedete den Beschluss über Tagesordnung, Modalitäten und vorläufigen Zeitplan des Expertentreffens zur Bekämpfung des Terrorismus im Rahmen der politisch-militärischen Dimension der OSZE, gegen den bis Freitag, 22. März 2002, 17.00 Uhr Einspruch erhoben werden kann; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Punkt 5 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER DEN FSK-FAHRPLAN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DES BUKARESTER AKTIONSPANS ZUR BEKÄMPFUNG DES TERRORISMUS**

Vorsitz, Italien, Schweiz, Portugal, Deutschland, Vereinigte Staaten von Amerika, Irland, Türkei, Spanien - Europäische Union, Rumänien, Luxemburg

**Beschluss:** Das Forum für Sicherheitskooperation verabschiedete den Beschluss Nr. 5/02 (FSC.DEC/5/02) über den FSK-Fahrplan für die Durchführung des Bukarester Aktionsplans zur Bekämpfung des Terrorismus; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Punkt 6 der Tagesordnung: **FORMATVORLAGEN FÜR DEN OSZE-INFORMATIONSAUSTAUSCH 2002 ÜBER KLEINWAFFEN UND LEICHTE WAFFEN**

Vorsitz (Anhang), Vereinigte Staaten von Amerika, Kanada, Niederlande, Deutschland, Schweden, Belgien, Polen, Vereinigtes Königreich, Italien, Finnland, Luxemburg, Frankreich, Griechenland, Slowakei, Belarus, Türkei, Schweiz, Spanien - Europäische Union

Punkt 7 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

- (a) *Moratorium für den Export von Antipersonenminen:* Türkei (FSC.DEL/141/02), Kanada
- (b) *Mechanismen für die Interaktion zwischen FSK und PC:* Russische Föderation, Vorsitz
- (c) *Protokollarische Angelegenheiten:* Russische Föderation, Deutschland
- (d) *Terrorismus-Konferenz der Nordatlantikvertrags-Organisation/des Euro-Atlantischen Partnerschaftsrats (EAPC) vom 13. bis 15. Juni 2002 in Wien:* Portugal
- (e) *Neue Zusammensetzung der FSK-Troika:* Vorsitz
- (f) *Organisatorische Angelegenheiten:* Vorsitz

4. **Nächste Sitzung:**

Mittwoch, 17. April 2002, 10.00 Uhr im Neuen Saal



---

**353. Plenarsitzung**

FSC-Journal Nr. 359, Punkt 6 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG DES VORSITZES  
DES FORUMS FÜR SICHERHEITSKOOPERATION  
IM NAMEN DER MITGLIEDER DER FSK-TROIKA  
ÜBER FORMATVORLAGEN FÜR DEN  
OSZE-INFORMATIONSAUSTAUSCH 2002  
ÜBER KLEINWAFFEN UND LEICHTE WAFFEN**

Gemäß den Schlussfolgerungen des Workshops über die Umsetzung des OSZE-Dokuments über Kleinwaffen und leichte Waffen (SALW) (FSC.GAL/21/02), der am 4. und 5. Februar 2002 in Wien abgehalten wurde, hat das Konfliktverhütungszentrum einen Satz von Formatvorlagen für den im SALW-Dokument vorgeschriebenen Informationsaustausch zum 30. Juni 2002 ausgearbeitet (FSC.GAL/32/02).

Zweck der Formatvorlagen ist die Festlegung gemeinsamer Formate für den Informationsaustausch auf der Grundlage der diesbezüglichen Bestimmungen des SALW-Dokuments sowie der von den Teilnehmerstaaten geübten Praxis beziehungsweise deren bisheriger Erfahrung (wie sie in der Übersicht über den ersten Informationsaustausch zum SALW-Dokument FSC.GAL/9/02 analysiert wurde). Die Mitglieder der FSK-Troika gehen davon aus, dass diese Formatvorlagen den Teilnehmerstaaten bei der Erstellung ihrer nationalen Beiträge in weitgehend standardisierter Form behilflich sein werden. Das wird den Nutzen des Informationsaustauschs erhöhen, die Vergleichbarkeit der nationalen Beiträge verbessern und die zukünftige Ausarbeitung eines Leitfadens für bewährte Praktiken in diesen Bereichen erleichtern. Dadurch werden die Formatvorlagen zu einem nützlichen Arbeitsinstrument, das die Umsetzung des SALW-Dokuments unterstützt, und Teil des FSK-Instrumentariums.

Die Mitglieder der FSK-Troika ermutigen die Teilnehmerstaaten, sich bei der Erstellung ihres nationalen Beitrags gemäß dem SALW-Dokument aus dem Jahr 2000 sowohl hinsichtlich der Struktur als auch der Aufschlüsselung der auszutauschenden Informationen so genau wie möglich an den Inhalt der Formatvorlagen, einschließlich der darin enthaltenen Empfehlungen, zu halten. Den Teilnehmerstaaten wird ferner nahegelegt, ihrem Beitrag freundlicherweise eine Übersetzung in eine andere OSZE-Sprache anzuschließen.

Das FSK wird ersucht, den Inhalt der Formatvorlagen jährlich zu überprüfen und dabei unter anderem das Ergebnis der bis dahin ausgetauschten Informationen zu berücksichtigen.